

**10%\*** auf  
**citycash**  
5. Dez. (9 - 12 & 14 - 17.30 h)  
6. Dez. (9 - 12 h)  
\*max. SFr. 1'000.- p.P., nur bar  
Verkaufsstelle:  
**BRIG SIMPLON**  
Stadter Alpen  
**citycash**

# Walliser Bote

**Holzbau AG**  
www.holzbaum.ch  
  
**5 1/2 Zi-EFH 160 m2**  
**schlüsselfertig Fr. 450'000.--**  
Mörel-Filet \*027 928 77 77

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonnementdienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 21 989 Expl.



**Wallis**  
**Vielfältig**

Staatsrat Jacques Melly hat ein einzigartiges Buch über die vielfältige Walliser Baukultur vorgestellt. | **Seite 5**



**Wallis**  
**Fleischskandal**

Heinz Arnold, Präsident der Metzgermeister, legt für die Oberwalliser Betriebe die Hand ins Feuer. | **Seite 6**



**Sport**  
**Loslassen**

Jetzt werden auch die schnellsten Skifrauen losgelassen. Zum Beispiel Dominique Gisin. | **Seite 13**

**INHALT**

Wallis	2 - 12
Traueranzeigen	10
Sport	13 - 16
Ausland	17
Schweiz	18/19/21
Wirtschaft/Börse	20
TV-Programme	22
Wohin man geht	23
Wetter	24

**Visp | Die IG Quecksilber informierte über ihre bisherige Arbeit**

## Mehr Transparenz gefordert

**Die von den Behörden und der Lonza gelieferten Informationen über das Ausmass der Quecksilber-Verschmutzung sind gemäss der IG Quecksilber ungenügend. Zudem überwache der Kanton den Prozess nur ungenügend.**

Gestern informierte die IG Quecksilber über ihre Arbeit. Aus ihrer Sicht würden die von der Kontamination betroffenen Eigentümer nicht oder nur ungenügend informiert. Ferner müsse für Parzellen über einem Gehalt von 0,5 Milligramm Quecksilber pro Kilogramm Erde bis zum Sanierungswert von zwei Milligramm in Wohngebieten respektive 20 Milligramm bei Landwirtschaftsland eine Lösung gefunden werden. Es gehe nicht an, dass diese Parzellen in einem Kataster eingetragen bleiben und sich niemand um die Eigentümer kümmere. Gemäss Auffassung der IG überwacht der Kanton als Aufsichtsbehörde die Lonza nur ungenügend. | **Seite 2**



**Informierten.** Von links: Dominic Eggel (Vertreter Oberwalliser Landwirtschaftskammer), Iris Luginbühl (Vorstandsmitglied der IG) sowie alt Staatsrat Thomas Burgener (Co-Präsident der IG). FOTO WB

**KOMMENTAR**

### Der Frust ist verständlich

Die Besitzer von quecksilberver-seuchten Böden sind frustriert darüber, dass ihnen nur ungenügende Informationen zugeschanzt werden. Zu Recht. Denn auf den offiziellen Blättern der Messresultate ist in keiner Weise ersichtlich, welche Stellen ihrer Böden konkret vergiftet sind. Bei den auf privater Basis in Auftrag gegebenen Analysen hingegen ist die Verschmutzung in allen Details aufgelistet. Weshalb dies bei den offiziellen Analysen nicht so ist, bleibt völlig schleierhaft. Die Systematik der Untersuchungen ist deshalb mehr als fragwürdig. Genauso fragwürdig ist, weshalb das Pflichtenheft der von der Lonza beauftragten Firma BMG selbst erarbeitet worden ist. Und vom Kanton abgesehen wurde. Die IG bemängelt aus diesem Grund eine fehlende kritische Distanz seitens des Kantons gegenüber der Lonza. Anscheinend zu Recht. Der Kanton tut gut daran, den Informationsfluss an die betroffene Bevölkerung zu verbessern und den Lead in dieser leidigen Angelegenheit zu übernehmen. Die Sache einfach der Lonza AG und der von ihr beauftragten Firma zu überlassen, ist ungenügend.

**Werner Koder**

**Sitten | Elektronische Pflegedossiers in Oberwalliser Heimen**

## Die dritte Studie läuft!



**Umstritten.** Das vom Kanton Wallis vorgeschlagene System stösst im Oberwallis auf Ablehnung. FOTO WB

**2003 beschlossen die Walliser Alters- und Pflegeheime, elektronische Pflegedossiers einzuführen. Im Oberwallis wartet man immer noch auf ein valables Programm.**

Ein erster Kauf einer Software musste wegen Schwierigkeiten des Anbieters sistiert werden. Mit der zweiten Variante zeigt(en) sich die Oberwalliser Alters- und Pflegeheime nicht zufrieden. Trotz mehrmaliger Intervention und zwei Studien, welche Mängel bestätigten, will der Kanton am in den Unterwalliser Heimen bereits in Betrieb stehenden System festhalten. Allerdings will man nun doch noch eine dritte Evaluation vornehmen. | **Seite 3**

**Oberwallis | Wenige gehen an die Urne**

## Zeitlich ungebunden abstimmen



**Stimmabgabe auf der Gemeindekanzlei.** Die grosse Mehrheit stimmt und wählt brieflich. FOTO ARCHIV WB

**Die Statistiken des vergangenen Abstimmungswochenendes belegen: Kaum einer mehr stimmt noch an der Urne ab.**

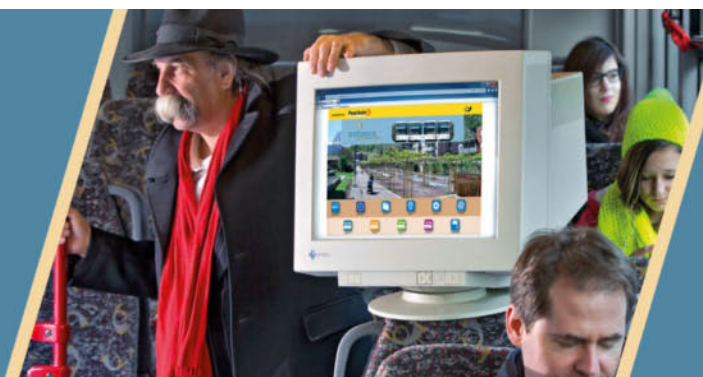
Stattdessen stimmten in den fünf grössten Oberwalliser Ge-

meinden 91 Prozent der Stimmbürger brieflich ab, entweder auf dem Postweg oder per Hinterlegung des Stimmcouverts auf der Gemeindekanzlei. In Zukunft sollen deshalb die Öffnungszeiten der Stimmbüros reduziert werden. | **Seite 8**

**Loetschental**  
LAUCHERHALP  
  
**GALLOWAY BIO-GOURMET RINDFLEISCH AUS DEM LÖTSCHENTAL**  
Swiss Galloway Society **BIO-HURSE**  
**GRATIS EIN PAAR HAUSWÜRSTE AB EINKAUF VON CHF 50.-**  
GEGEN ABGABE DIESER BONI  
GÜLTIG BIS 31.12.2014  
www.loetschental.ch



Jeampy programmiert:  
**Die neue Webseite**  
Besuchen Sie den neuen Webauftritt des Ortsbusses unter [www.ortsbuss.ch](http://www.ortsbuss.ch)



## Fotowettbewerb: «Miine Ortsbus»

1. Preis: iPad mini 3 64 GB, WiFi
2. - 101. Preis: 100 PostAuto Tribolo-Lose



Einsendeschluss: 31.01.2015